

so überaus günstig ab; denn es darf nicht vergessen werden, daß es dasjenige Jahr ist, welches die neue Rechnungsperiode von Januar zu Dezember einführt, daß es somit in der Einnahme das volle Kalenderjahr, in der Ausgabe aber nur  $\frac{3}{4}$  desselben vorführt. Zweitens aber wolle man sich den Verlauf des Vorjahres mit seinen für Deutschland so schwerwiegenden Ereignissen vergegenwärtigen. Es liegt ganz in der Natur der Dinge, daß diese Ereignisse in einer periodisch erheblich vermehrten Thätigkeit in Litteratur und Kunst ihren Ausdruck fanden, an welcher wiederum ganz naturgemäß das Börsenblatt seinen geschäftlichen Anteil nahm. Der geehrte mitteldeutsche Verband wolle ein Uebriges thun und nur einmal nachrechnen, was im Anzeigeteile des Börsenblattes 1888 auf Rechnung dieser hervortretenden Ereignisse zu setzen ist; er dürfte sich alsbald gestehen, daß er diesen Einwand sich selber machen konnte.

Von den in der Verhandlung gefallenen und im Berichte mitgetheilten Schlagworten will ich zum Schluß nur eines hervorheben, und zwar will ich auch hier nur bei der Geldfrage mich aufhalten. Da lesen wir folgendes:

„Muß auch zugegeben werden, daß das Börsenblatt ein gewisses Erträgnis abwerfen muß, so sollte doch dieser Gesichtspunkt nicht allein maßgebend sein.“

Keine geehrten Herren vom Mitteldeutschen Verbands! Wer sagte Ihnen denn, daß dieser profaische Geldstandpunkt in der That der einzige ist, von dem aus das Börsenblatt geleitet wird, oder worauf begründen Sie diese Behauptung? „Was würde ein Nothe aus unserem Börsenblatt schon alles gemacht haben!“ rief voll innerer Ueberzeugung unser Schatzmeister Herr Seemann vor einigen Jahren der Hauptversammlung zu, und diese gab ihm recht, daß in der That noch manches geschehen könne und müsse, um den Ertrag des Börsenblattes zu heben. Daß aber alles mit weisem Maße geschehe, dafür sorgen, außer unserem Herrn Schatzmeister selbst, Stimmen genug, die in Börsenblattfachen mitzureden haben, und somit hat auch unsere Börsenblattleitung noch keineswegs den Standpunkt aufgegeben, daß das Börsenblatt in erster Linie den Wünschen seiner Leser und Inserenten zu dienen habe.

Aber das Börsenblatt gehört nicht seinen leitenden Organen, sondern dem Börsenverein,

somit auch Ihnen. Wie ich das gern und bereitwillig thue, so werden gewiß auch Sie anerkennen müssen, daß ein jährlicher runder Ueberschuß aus unserem Vereinsorgan nützlich und gut ist und daß wir den Herren vom Vorstande, Rechnungs- und Börsenblatt-Ausschuß Dank schulden für ihre Mühewaltung, diesen Betrag uns zu erhalten und nach Möglichkeit, unbeschadet wirklicher Verbesserungen, zu erhöhen.

Und wird denn unser Gewinn etwa in den Kasten gethan, auf den sich Vorstand und Rechnungsausschuß setzen, um nichts herauszugeben? Ist es nicht gut, daß so mancherlei Nutzen mit unseren Erträgnissen gestiftet werden kann? Wo kämen nur beispielsweise die jährlichen 11000 A für Unterstützungszwecke her, wenn nicht das Börsenblatt mit seinem jährlichen hübschen Reingewinn hierzu kräftig mithelfen würde? Der unrentablen Ausgaben, denen man sich nicht entziehen kann, giebt es genug für den Börsenverein; also wozu eine Geldquelle verstopfen oder nur stören, die reichlich fließt, niemand belästigt und für die es an nützlicher, segensreicher Verwendung nie fehlen wird! — x.

[929]

**Fabrik-Papierlager**  
LEIPZIG • BERLIN S.W.

Zu Fabrikpreisen alle für Verlagshandlungen u. Druckereien geeigneten Papiere.  
Proben zu verlangen.

**Berth. Siegmund**

Anfertigungen nach Proben in kürzester Zeit.

[18151] Ein tüchtiger, gewandter, lediger Journalist mit bescheidenen Gehaltsansprüchen wird zur selbstständigen Redaktion eines nationalliberalen bayr. Provinzialblattes zum 1. Juni gesucht.

Nur gut empfohlene Herren wollen Angebote unter Ziffer K. 488 unter Beifügung von Photographie an Herrn J. A. Brochhaus in Leipzig richten.

[1016] Galvanos für Kalenderverleger u. s. w. offeriert bei größerer Abnahme per  $\square$  cm 4 S. Hermann Dürselen in Leipzig.

**W. Hinrichsen, Libraire-Editeur,**

— Agence de Clichés —  
in Paris.

[18154]

Hiermit erlaube ich mir meinen werten Geschäftsfreunden ergebenst anzuzeigen, dass ich vom heutigen Tage an ein größeres Geschäftslokal

**22, Rue de Verneuil, 22**

bezogen habe. Ich bitte von meiner neuen Adresse gefälligst Vormerkung zu nehmen und zeichne

Hochachtungsvoll

Paris, 22, Rue de Verneuil, 22.  
1. Mai 1889.

W. Hinrichsen.

[3215]

**Sinsel, Dorn & Co., Leipzig.**  
Lichtdruck-Anstalt.

[1748]

**Gebr. Hoffmann,**  
Buchbinderei mit Dampfbetrieb  
in Leipzig, Kreuzstraße 20.

[17221] Eine Dame, welche im Uebersetzen französischer und englischer Werke sehr geübt ist, erbittet sich Aufträge. Referenzen stehen zu Diensten. Angebote unter # 17221 an die Geschäftsstelle des B. V.

[18074] Wiederholt verbitte ich mir alle unverlangten Sendungen.

Stralsund, den 1. Mai 1888.

C. Hingst Nachfolger  
H. Politzky.

[944]

**Baumbach & Co.**  
Leipzig

Prompte Bedienung. Solide Preise.  
mit Dampfbetrieb.

**Inhaltsverzeichnis.**

Bekanntmachungen d. Vorstandes des Börsenvereins S. 2317. — Bekanntmachung d. Geschäftsstelle d. B. V. S. 2317. — Bekanntmachung des Rathes d. Stadt Leipzig S. 2318. — Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 2318. — Verzeichnis künftiger erscheinender Bücher. S. 2319. — Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 2319. — Anzeigebrett. S. 2317—2336. — Sprechsaal S. 2337.

Amstergerecht II in Leipzig 2321.	Dominicus in Br. 2326.	Grimme & Tr. 2334.	Mahn's Verl. in Le. 2334.	Rödel, Gebr. 2331.	Speyer in Nr. 2329. 2332.
Anonyme 2321. 2322. 2333. 2334. 2336.	Drucker in Ber. 2329 (2).	Gross & Tr. 2333.	Majer, O., in Le. 2333.	Stauder 2321.	Steiger & Co. 2332.
Antiquariat, Schweizer. 2329. 2332.	Dümmler 2325.	Harrach 2330.	Mang in Wl. 2331.	Stein in Klaus. 2332.	Steinborn & Co. 2329. 2332.
Bamberg in Greifsw. 2329.	Dürfen 2336.	Harrasnowig 2330.	May 2331.	Stöcker, v., 2333.	Steiner in Preßb. 2332
Baumbach & Co., in Le. 2336.	Ebel in Jür. 2329.	Hedenbauer 2330.	Macklenburg, J. R., 2322.	Strang Sortiment in Bonn 2332.	Steinig 2334.
Bauch 2329.	Ehrhardt in Marb. 2333.	Hedeler 2330.	Meyer in Hann. 2324.	Schäfer 2331.	Stoßer, v., 2333.
Bauer in Le. 2325.	Engel in Püncb. 2329.	Heinrichshofen 2328.	Meyer in Jü. 2331.	Schlemm 2331.	Strauß Sortiment in Bonn 2332.
Bergas 2329.	Expedition d. Allgem. Jtg. 2334.	Helmich 2327. 2330.	Mining 2333.	Schmidt in Halle 2331.	Sulpke 2332.
Berger-Levrault & Cie. 2322.	Expedition v. Handels-Telegraph 2325.	Hingst Nachf. in Straß. 2333. 2336.	Morchel 2333.	Schneider in Daj. 2331.	Thelemann in Weim. 2333.
Bertling in Dr. 2329.	Ferber in Siegen 2329.	Hingst Nachf. in Straß. 2333. 2336.	Morchel in Dr. 2331.	Schneider & Cie. in Brn. 2331.	Tienken 2332.
Bessers Nachf. 2322.	Finsters in Brsl. 2329.	Hitzel 2323.	Neufeld & H. 2334.	Schöningh, H., in Nll. 2331. 2332.	Trube in Off. 2329.
Bettelheim Gebr. 2329.	Finsters in Brsl. 2329.	Hoffmann, Gebr. in Le. 2336.	Nicolai 2331.	Schorer 2333.	Türk in Po. 2332.
Bilz 2329.	Finsters in Brsl. 2329.	Hirschke in Weim. 2330.	Orell Köpfl. & Co. 2325.	Schroll & Co. 2328. 2332.	Vienweg's Ehr. Fr., Buchh. in Quedf. 2333.
Bindewald 2329.	Finsters in Brsl. 2329.	Institut, Geogr. in Brn. 2322.	Pabst in Le. 2331.	Schulze, A., in Brn. 2332. 2334.	Voigtländer in Le. 2326 (2).
Blöem 2323.	Finsters in Brsl. 2329.	Kaaber in A. 2333.	Paetel, Gebr. 2334.	Schuster & B. 2332.	Volkering, C., in Le. 2332. 2334.
Braun & Cie. in Dorn. 2327.	Finsters in Brsl. 2329.	Köhler in Gera 2333.	Baull 2333.	Schwalbe 2332	Wolffmar 2322.
Brochhaus Sort. 2329 (2).	Finsters in Brsl. 2329.	Koehlers Ant. in Le. 2330.	Reffel in Graz 2331.	Seehagen 2322.	Waldow'sche Buchh. in Jersf. a. D. 2332.
Buchhandlung, Kad. in Göt. 2329. 2329.	Finsters in Brsl. 2329.	Krechner 2330.	Leßke 2328. 2331.	Siegismund, B., in Brn. 2336.	Walter & A. 2329.
Burdach 2329.	Finsters in Brsl. 2329.	Kuhnt in Eisleb. 2333.	Peters in Brn. 2324.	Simon 2323.	Wetter in Pa. 2332.
Clasen & Cie. 2326.	Finsters in Brsl. 2329.	Kummel 2330.	Petrenz 2324.	Simnich 2332.	Winter in Dr. 2332.
Dabem-Expedition 2333.	Finsters in Brsl. 2329.	Lehmann, P., in Brn. 2330.	Pierer 2321.	Simonis 2332.	Winter in Heidelb. 2324.
Deubner in Brn. 2329.	Finsters in Brsl. 2329.	Leugfeld 2331.	Plahn in Brn. 2326.	Sinsel Dorn & Co. 2336.	Winter in Le. 2323.
Dieterich in Göt. 2329.	Finsters in Brsl. 2329.	Leo & Co. 2331.	Prager in Brn. 2331.	Sommer in Brly 2332.	Zuchschwerdt 2332.
	Finsters in Brsl. 2329.	Pipstus & Tl. 2331.	Preuß & J. 2325.		
	Finsters in Brsl. 2329.	Preuß & Co. in Le. 2334.	Quaritz 2331.		
	Finsters in Brsl. 2329.	Reichner 2331.	Reifner in Le. 2332.		
	Finsters in Brsl. 2329.	Reichner & Co. in Rom 2331.			

Verantwortlich für Redaktion: Max Evers. — Verlag: Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler (G. Thomälen, Geschäftsführer). — Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.